

Inhalt

Vorwort	9
---------	---

I. Teil

Restitution der Freudschen „Kritischen Theorie“	16
Restitution	16
Medizinalisierung der Psychoanalyse	17
Provenienzforschung	21
Psychotherapie als Kulturkritik	22
Der Wahn und die Albträume	30
<i>Weltliche Seelsorger</i>	42
Schuld, Scham und Abwehr. Ein DPG-DPV-Trauerspiel in drei Akten	45
I. Akt (1933): Müller versinkt heroisch im Mahlstrom der „nationalen Erhebung“	48
II. Akt (1984): Ehebald (er)findet den wahren Schuldigen (und sucht ihn mit einem „Torpedo“ zu erledigen)	54
III. Akt (2016): Eickhoff kürt Pseudo-Fenichel zu seinem Schutzheiligen und verschanzt sich im „Behandlungszimmer“	63
1. Szene: <i>Schändlich oder nicht, das ist hier die Frage</i>	64
2. Szene: <i>Tübinger Kreidekreis</i>	70
Psychoanalyse in der „Frankfurter Schule“	79
Max Horkheimer	85
Freud-Mosaik	85
Tugendterror und Thermidor: Quellen der Grausamkeit	90
„Positivismus“ und „Selbstbesinnung“	105
Theodor W. Adorno	116

II. Teil

<i>Behemoth</i> und <i>Authoritarian Personality</i> . Faschismustheorie(n) der „Frankfurter Schule“	132
Von Carl Grünberg zu Max Horkheimer	132
Bonapartismus und Faschismus	140
Komintern und Faschismus	149

Marxistische Dissidenten, der Kreis um Max Horkheimer und ... die Sowjetunion	155
Totalitarismus und autoritäre Mentalität	176
„Staatskapitalismus“	180
Die „Wendung aufs Subjekt“	186
Antisemitismus und autoritäre Persönlichkeit	190
Autoritärer Charakter und autoritärer Staat	200
Trotzki und der Horkheimer-Kreis	215
„Gelehrte der Bewegung“	215
Moskau-Reisende, Wissenschaftler, Agenten	218
Sorge, Gumperz, Korsch und Weil	220
Benjamin in Moskau	230
K. A. Wittfogel	244
Paul und Hede Massing	247
Trotzki, Horkheimer	253
Manifest und Partei	258
Luxemburg, Lenin, Trotzki ...	267
Trotzki-Lektüren	274
Siegfried Kracauer	283
Pollock und die Planwirtschaft	288
Benjamin und die Analogie	294
Ein Besuch bei Max Horkheimer	335
Genosse Weil	
Stifter, Finanzier und Mitarbeiter des „Instituts für Sozialforschung“	341
Ein Briefwechsel zwischen Felix Weil und Leo Trotzki	348
Felix Weil erinnert sich	349
Trotzki schreibt an Alexandra Ramm-Pfemfert und antwortet Weil	351
Walter Benjamins „Thesen“	357
Benjamin und Trotzki: 1940	364
Luxemburg und Trotzki über die Russische Revolution	371
Rosa Luxemburg: Perspektiven der russischen Revolution	383

III. Teil

Ideologiekritik gestern und heute	388
„Bewusstsein“ und „Arbeit“ bei Hegel und Marx	393
I. „Bewusstsein“ bei Hegel	394
Die geistige Substanz	394
Das sinnliche Bewusstsein	394
Das Verhältnis des besonderen Individuums zum allgemeinen	395
Das Modell des prozessierenden Bewusstseins	396
Das „Selbst“	396
Die Dialektik der „sinnlichen Gewissheit“	397
Was treibt in der Dialektik?	401
II. Hegels „Arbeits“-Begriff	404
„Arbeit“ in Hegels Jenaer Vorlesungen von 1805/06	405
Die Dialektik von Herr und Knecht	407
Exkurs über die beiden Weisen menschlicher Praxis (H. Marcuse)	409
Herr und Knecht II	410
Teleologie	412
III. Der Marxsche Arbeitsbegriff	414
<i>Das Kapital</i> , Band I	414
Kritik des „Gothaer Programms“	417
IV. „Bewußtsein“ bei Marx	419
Sein und Bewußtsein, Verwirklichung, Antizipation	419
Ideologie und Klassenbewusstsein (G. Lukács)	423
Das Rätsel des Geldes	425
Sprechen und bezahlen	425
Das Bedürfnis, liquide zu sein	426
Geld und Opfer	427
Tabus über dem Geld	430
Geld nehmen, Sich-Freikaufen	431
Stille Preiskalküle	433
Geld-Geschichte	434
Das Alphabet, die Münzen und die Begriffe	436
Arbeitszeitrechnung und Synthesis	437
Funktionsethnien, Söldner und Lohnarbeiter	438
Resümee	439

Das antisemitische Dispositiv	440
Migranten, Flüchtlinge, Djihadisten	458
Europäischer Sonderweg	458
Ungleichmäßige und kombinierte Entwicklung	461
Antiwestliche Ressentiments und Rebellionen	463
Islam und Djihad	469
Depression und Manie	472
Was ist zu tun?	476
IV. Teil: Beilagen	
Walter Held [Heinz Epe]: Kritische Theorie ohne politische Praxis?	
Eine Auseinandersetzung mit der „Zeitschrift für Sozialforschung“	480
1. Philosophie und Politik	480
2. Theorie und Klassenbewusstsein	481
3. Theorie und Partei	482
4. Theorie und Praxis bei Marx und Engels	484
5. Bei Kautsky	484
6. Bei Lenin	485
[7.] Bei Horkheimer	485
[8.] Die Zeitschrift für Sozialforschung und die Sowjet-Union	487
[9.] K. A. Wittfogel, die asiatische Gesellschaft und die Moskauer Prozesse	488
[10.] Schlussfolgerung	489
Max Horkheimer zum Artikel von Walter Held	490
Horkheimer schreibt an Leo Löwenthal	492
Anhänge	
Literatur	493
Restitution der Freudschen „Kritischen Theorie“	493
„Behemoth“ und „Authoritarian Personality“	496
Das antisemitische Dispositiv	506
Drucknachweise	509
Namenregister	511